



## 20 JAHRE EINE-WELT-LADEN IN BAD NEUSTADT

Die Welt etwas gerechter gestalten – das war das Motiv für die Gründung des Vereins Aktion Eine Welt e.V. Bad Neustadt im Mai 1992. Begonnen hat alles im Herbst 1991. Eine kleine Gruppe um Peter Fischer aus der katholischen Jugend Mariä Himmelfahrt hatte die Idee, nach dem Gottesdienst vor der Kirche einige fair gehandelte Produkte, die sie selbst aus Würzburg holte, zu verkaufen. Die Gruppe fand Unterstützung durch Ingrid Weber, ehemalige Pfarrerin in der evangelischen Gemeinde von der Aktion Dritte Welt. Von den noch heute aktiven Mitarbeitern waren von Beginn an dabei Eva Klett, Ilse und Karlheinz Buchta und Heinz Jaedtke. Die Stadt stellte dem Verein einen provisorischen Verkaufsraum am oberen Marktplatz zur Verfügung, und so konnte am 6. Juni 1992 unter großer Beteiligung Bad Neustädter Bürger ein regelmäßiger Verkauf – jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr – gestartet werden.

Der Kreis der ehrenamtlichen Helfer wuchs noch im gleichen Jahr. Norbert Dietzel und Klaus Schreck, die den Verein viele Jahre als Sprecher vertraten, stießen dazu und sind noch heute dabei mit vielen anderen Mitarbeitern, die sich engagiert seit vielen Jahren für eine bessere Zukunft der Kleinbauern und Handwerker in den Entwicklungsländern einsetzen. Abnehmer der fair gehandelten Waren von gepa, El Puente und anderen Handelsgesellschaften waren auch immer mehr Pfarrgemeinden aus der nahen und weiteren Umgebung,

die in ihren Pfarreien Kaffee, Tee, Schokolade usw. nach den Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen verkauften.

Ein neuer Laden wurde bald danach gesucht, da die Häuser am oberen Markt abgerissen wurden. Der Verein fand im Oktober 1994 einen Laden in der Kelle-reigasse, die Öffnungszeiten wurden auf fünf Tage in der Woche erweitert, die Produktpalette vergrößert. Es war selbstverständlich, dass sich das Laden-team an der Initiative der Stadt „Lokale Agenda 21“ ab 1996 beteiligte. Ein besonderer Kaffee trägt seit dieser Zeit den Namen „Bad Neustädter Partnerkaffee“. Am 29. Juni 2002 wurde im Bildhäuser Hof unter großem Zuspruch der Bevölkerung das „Zehnjährige“ gefeiert, und vier Jahre später im Alten Amtshaus das 10-jährige Jubiläum des Agenda-Partnerkaffees.

Die Erfolgsgeschichte des Eine-Welt-Ladens setzte sich fort. Im Herbst 2004 konnte der jetzige größere Laden mit vier Schaufenstern in der Hohntorstraße bezogen werden. Die große Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter – ca. 40 – machte tägliche Öffnungszeiten möglich. Ein noch größeres Angebot an Lebensmitteln, Kunstgewerbe, Musikinstrumenten, Körbe, Taschen und Büchern hält der Laden bereit. Der gute Umsatz erlaubt es, immer wieder Spenden für bestimmte Projekte in verschiedenen Ländern bereitzustellen, kürzlich für Schul- und Brunnenprojekte in Tansania. Die erfolgreiche Arbeit des Ladenteams wurde 2005 belohnt durch die Verleihung des Umweltpreises der Stadt und des Bund Naturschutz.

Am Samstag, den 7. Juli begeht nun der Eine-Welt-Laden sein Jubiläum unter dem Motto: 20 Jahre faires Miteinander in Bad Neustadt. Ab 10 Uhr erwartet die Besucher im Alten Amtshaus und im Laden ein großes Programm: Musikgruppen, Tanz, Clown Lexi Kichererbse, Kaffee-Rösten und viele Informationen zu ökologischen Themen. Auch für Essen und Getränke ist gesorgt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

J. Burmester Juni 2012